

Antrag Nr.: 0025/2009/AN
Antragsteller: B'90/Grüne, gen.hd,
HD'er, GAL-Grüne, SPD
Antragsdatum: 11.03.2009

Stadt Heidelberg
Dezernat I, Personal und Organisationsamt

**Beschaffung von ressourcen- und
energieeffizienten Computern an Schulen
und in Liegenschaften der Stadt Heidelberg**

Antrag

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Beratungsergebnis	Handzeichen
Gemeinderat	21.04.2009	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	06.05.2009	Ö		
Gemeinderat	20.05.2009	Ö		

Der Antrag befindet sich auf den Seiten 3.1 und 3.2



FRAKTION B'90/GRÜNE, ROHRBACHER STR. 39, 69115 HEIDELBERG

Stadt Heidelberg
Herr Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner
Marktplatz 10

69117 Heidelberg

01/OB-Referat SD			
11. MRZ. 2009			
01	GR	SB	Proto

GEMEINDERATSFRAKTION

Dr. Barbara Graven-Aschoff
Fraktionsvorsitzende
Christian Weiss
Stellv. Fraktionsvorsitzender
Kal Dondorf
Stadtrat

Rohrbacher Straße 39
69115 Heidelberg
Tel: +49 (6221) 60 12 13
Fax: +49 (6221) 16 76 87
fraktion@gruene-heidelberg.de

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Heidelberg, 06.03.2009

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

Beschaffung von ressourcen- und energieeffizienten Computern an Schulen und in Liegenschaften der Stadt Heidelberg

Hierbei sollen insbesondere folgende Fragen berücksichtigt werden:

- a) Nach welchen Kriterien erfolgte die Anschaffung der Ausstattung für PC-Arbeitsplätze an Schulen und in städtischen Gebäuden bisher und fanden bereits Kriterien des Energieverbrauchs bei der Beschaffung neuer PCs Berücksichtigung?
- b) Wie hoch werden die derzeitigen Kosten an den Schulen und in städtischen Liegenschaften für den Stromverbrauch der PC-Arbeitsplätze geschätzt?

Bei der zukünftigen Ausstattung von Computerräumen und PC-Arbeitsplätzen an allen Schulen sowie in Liegenschaften der Stadt Heidelberg sollen lediglich ressourcen- und energieeffiziente Kompaktkomputer beschafft werden.

Bei der Ausschreibung von anstehenden Computerbeschaffungen ist daher das Kriterium der Energieeffizienz vorrangig aufzunehmen.

1. Bericht der Verwaltung
2. Diskussion und Aussprache

www.gruene-heidelberg.de

Begründung:

Der IT-induzierte CO₂-Ausstoß beträgt mittlerweile weltweit etwa 600 Mio. Tonnen jährlich und hat damit das Niveau des CO₂-Ausstoßes des weltweiten Flugverkehrs erreicht. Neue Entwicklungen im Bereich der energieeffizienten Kompaktcomputer ermöglichen jedoch einen Umstieg auf sparsamere Alternativen.

Gerade für Schulen bedeutet der hohe Energieverbrauch neben der ökologischen Perspektive auch eine nachhaltige finanzielle Belastung durch hohe Stromkosten. Eine Umrüstung von PC-Arbeitsplätzen an Schulen und in Liegenschaften kann daher durch den Einsatz von energiesparenden Rechnern auch ökonomisch nachhaltige Entlastung bringen.

Zudem können sich weitere Vorteile für Schulen bei einem Umstieg auf energieeffiziente Kompaktrechner ergeben: Raumsparende Rechner und Monitore bieten bei gleich bleibenden Raumkapazitäten mehr Platz für zusätzliche Arbeitsplätze. Aufgrund des Platzmangels an vielen unserer Schulen kann dies für SchülerInnen und LehrerInnen deutliche Entlastung im Schulalltag bringen.

Nicht zuletzt zeichnen sich neue Modelle energieeffizienter Kompaktcomputer dadurch aus, dass der Lärmpegel deutlich herabgesetzt wird und somit ein konzentriertes Arbeiten in angenehmer Lernatmosphäre möglich ist.

Die Stadt Heidelberg sollte daher den Beschluss fassen, bei künftigen Anschaffungen zur Ausstattung der PC-Arbeitsplätze energieeffiziente Rechner zum Einsatz kommen zu lassen.

gez. B'90/Grüne-Fraktion
gez. Derek Cofie-Nunoo
gez. HD'er-Fraktion
gez. GAL-Grüne-Fraktion
gez. SPD-Fraktion